

Mithin Verblibe ich meines hochgeachten Herren Landvogts".

- 1) Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug war *B e a t K a s p a r Zurlauben!* Trotzdem weilte auch *Beat Jakob II. Zurlauben* in seiner Eigenschaft als am Salzhandel in Zug Interessierter auf genannter Tagsatzung, s. EA VI 2, 819 (Nr. 427), spez. 826 p

Original, mit Siegelresten. - AH 85, 68 und 76 - Blatt 68^V und 76^F leer

25

1725 Januar 1., [Kloster] Feldbach

A

SCHREIBEN VON SCHWESTER M[ARIA] CAECILIA ZURLAUBEN AN [ABBE]
BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GE-
STELLENBURG, ZUG

Eingangs wünscht Maria Cäcilia ihrem Neffen alles Gute zum neuen und auch für die kommenden Jahre und empfiehlt sich dessen besonderem Wohlwollen. *"Bitt auch ohnbeschwerdt wan alles vorbey Mit dem Erbtheill [von M a r i a B a r b a r a Zurlauben - diese war am 14. Oktober 1724 verstorben und Beat Jakob Anton Zurlauben fungierte als Nachlassverwalter -] Einigen bericht zuo geben, wie alles abgeloffen seie, höre von weittem Mitt Consolation, das fridlich zuogangen seye, bitte auch Mein gn. Fr. [Aeb-tissin] zuo Denickhon [M a r i a E u p h e m i a Zurlauben, ebenso wie Maria Barbara eine Schwester von Maria Cäcilia Zurlauben] und Meiner Nicht [zu] vergessen, und uns Ein gedenckhzeichen von der liebsten Fr. schwester [Maria Barbara Zurlauben] alls [des Adressaten] liebsten Fr. Muotter sellig zuo überschickhen. in Erwartung dessen ... empfehle mich in das Hl. Meessopffer und Affection ...*

P.S. Meine hochwürdige Gn. Frauw [Aebtissin Maria Viktoria von L i c h t e n - s t e i n] und gantze lobl. Convent befehlen sich Nebend obiger Nüw Jahrs gratulation".

Original - AH 85, 69-70 - Blatt 70^F leer